



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BY die Bayerische Vorsorge werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BY die Bayerische Vorsorge im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BY die Bayerische Vorsorge ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 4,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.038.280
Fondsgebundene LV	2.100
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	3.118.180
HGB-Deckungsrückstellung	2.371.280
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	180.370
Risiko- und Übriges Ergebnis	-2.992
Schlussüberschussanteil-Fonds	87.080
Zahlungen Versicherungsfälle	303.040
Zinszusatzreserve	311.300
aktivische Bewertungsreserven	290.720
freie RSt für Beitragsrückerstattung	104.170
mittlerer Tarifrachungszins	3,4%
nachrangige Verbindlichkeiten	69.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	249.370
verfügbare RfB	191.250
HGB-DRSt ohne ZZR	2.059.980
Bestandsabbaurate	15%
Passivduration	5,9
skalierte aktivische Bewertungsreserven	290.720
Marktwert Kapitalanlagen	3.329.000
Marktwert-Bilanzsumme	3.408.900
zukünftige pass. vt. Überschüsse	-17.754
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	412.243
passivische Bewertungsreserven	394.490
zukünftige Überschüsse	685.210
zukünftige Aktionärs Gewinne	171.295
latente Steuern	42.824
ökonomisches Eigenkapital	528.581
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	12%
ökonomische Eigenkapitalquote	12%